

EUROPÄISCHES PARLAMENT



ROBERT GOEBBELS
Mitglied des Europäischen Parlaments

PRESSEMITTEILUNG

Grüne Politik ist nicht das Maß aller Dinge.

In einer Pressemitteilung hat letzte Woche mein Kollege Turmes grobes Geschütz gegen meine Arbeit und mein Abstimmungsverhalten im EP aufgeföhren : « Goebbels », so heißt es, sei « in seiner Fraktion völlig isoliert », stimme « regelmäßig mit einer Handvoll Extremisten und Populisten gegen den Kurs seiner Fraktion und die überwiegende Mehrheit aller Europaabgeordneten », sei ein « Handlanger kaltblütiger Industrieinteressen » und vertrete einen « moralisch völlig verirrten, blinder Fortschrittsglauben ».

Ich gestehe, dass ich selten mit den Grünen stimme, ihren Katastrophismus in Sachen Klima- und Umweltpolitik nicht teile, und mich grünem Konservatismus und grüner Fortschrittsfeindlichkeit versperre.

Herr Turmes ist ein gehorsamer Grüner. Laut der ONG VoteWatch war er bei 77,42 % aller Abstimmungen präsent und folgte dabei zu 98,98 % der grünen Linie. Das ist sein gutes Recht, ein strammer Parteisolddat zu sein.

Ich war nie ein blinder Gefolgsmann von Parteibeschlüssen und habe mir immer das Recht auf eine freie Meinung ausbedungen. Laut VoteWatch war ich bei 91,94% der Abstimmungen präsent und stimmte zu 85,7 % mit der S&D-Fraktion. Das macht mich nicht zum « Extremisten oder Populisten ».

Wenn Herr Turmes bei Abstimmungen über embryonale Stammzellforschung mit Jean-Marie Le Pen stimmt, ist er damit in meinen Augen kein Faschist, höchstens ein treuer Gefolgsmann des Vatikans.

Ich maße mir nicht an, die Abstimmungsmoral des Herrn Turmes zu beurteilen. Laut VoteWatch stimmte ich in 81,38 % mit der Mehrheit der luxemburgischen EP-Abgeordneten, Herr Turmes aber bloß bei 59 % der Abstimmungen.

So haben letzte Woche die 5 luxemburgischen Abgeordneten von CSV, DP und LSAP für die Neufassung der europäischen Direktive über Tierversuche gestimmt, und gegen die demagogischen Anträge der Grünen, denen Tierschutz vor menschlicher Gesundheit geht. Prompt hat Herr Turmes eine Presseerklärung verfasst, in der er CSV, DP und LSAP der falschen Tierschutzpolitik bezichtigt, weil wir nicht mit den minoritären Grünen stimmten.

Es ist mehr als anmaßend von den luxemburgischen Grünen, andere Politiker als unmoralische « Handlanger kaltblütiger Industrieinteressen » zu verurteilen, nur weil sie der Ansicht sind, dass « nachhaltige Entwicklung » eine funktionierende Wirtschaft voraussetzt. Und es keinen Sinn macht, die europäische Industrie gegenüber derjenigen aus Staaten zu benachteiligen, die kaum Umweltauflagen haben.

In der S&D-Fraktion des EP gibt es nicht das Kadavergehorsam der Grünen. Minderheitsmeinungen werden respektiert. Meine angebliche « Isolation » bei den Sozialisten führte dazu, dass ich in einer geheimen Wahl mit 70% der Stimmen zum Vorsitzenden der Spezialkommission für Humangenetik gewählt wurde. In der letzten Legislaturperiode wurde ich mit der dritthöchsten Stimmenzahl zum stellvertretenden Vorsitzenden meiner Fraktion gewählt. Das erlaubte mir maßgeblich so wichtige europäische Gesetze zu beeinflussen, wie die Neufassung der Dienstleistungsrichtlinie oder die Chemiegesetzgebung Reach. Herr Turmes stimmte gegen diese Gesetzgebungen. Für die Grünen wurde

ich der « Genosse der Chemie-Bosse ». Was den gleichen Herrn Turmes im Wahlkampf nicht daran hinderte, die « Chemikalien-Verordnung » als grünen Erfolg zu feiern.

In der neuen Legislaturperiode war ich Kandidat für den Bericht des Parlaments über die Weltwirtschaftskrise. In einer geheimen Wahl bekam ich fraktionsintern die gleiche Stimmenzahl wie Pervenche Béres, frühere Vorsitzende des Wirtschafts- und Währungsausschusses. Ich habe daraufhin zugunsten von Frau Béres verzichtet. War das der Abmarsch in die « Isolierung » ?

Ich respektiere meine politischen Widersacher, besonders jene, die nicht bloß Mitläufer sind, sondern eigene Meinungen und Überzeugungen haben. Im Wettstreit der Ideen kann es manchmal hart und kontrovers zugehen. Das nennt man Streitkultur. Doch wehre ich mich gegen eine Streitkultur, welche grüne Standpunkte als Maß aller Dinge setzt, und wo Andersdenkende als « gekaufte Industrieknechte » verunglimpft werden.

Als Abgeordneter nehme ich mir das Recht, eine eigene Meinung zu haben und nach bestem Wissen und Gewissen abzustimmen, so wie Artikel 50 der luxemburgischen Verfassung dies verlangt.

Robert Goebbels

Mitgeteilt am 13. September 2010 von der luxemburgischen Delegation der Faktion der Progressiven Allianz der Sozialisten und Demokraten im Europäischen Parlament.

PARLEMENT EUROPEEN - BUREAU ASP 11G103 - RUE WIERTZ - B-1047 BRUXELLES
TEL. +32 2 2845648 - FAX +32 2 2849648 - email: robert.goebbels@europarl.europa.eu

GROUPE PARLEMENTAIRE SOCIALISTE - 34, RUE DU MARCHE-AUX-HERBES - L-1728 LUXEMBOURG
TEL. +352. 22 59 14 1 - FAX +352 47 30 21
www.robertgoebbels.lu
